

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

August 2013 / Nr. 369 / 32. Jahrgang



Sicher zahlen:
von Adelaide bis Zermatt.

Die passenden Reisezahlungsmittel erhalten Sie bei der Valiant.

www.valiant.ch

VALIANT



1.-August-Feier auf der Hickernhöhe

Am 1. August 2005 lud die Blaskapelle Napfgold zu einer offiziellen 1.-August-Feier auf die Hickernhöhe ein. Die während des Feldgottesdienstes von der Blaskapelle Napfgold feierlich interpretierten Nationalhymnen von den Niederlanden bis Italien und von den USA bis Russland liessen meinen, man befände sich an einer Olympiade. In den Mittelpunkt seiner Festpredigt stellte Pfarrer Valo Hoher den Schutz der Schwachen, das ständige Bemühen um Integration und die Pflege einer verständnisvollen Beziehung zueinander. Zum Schluss des Gottesdienstes wurde die schweizerische Landeshymne gesungen, begleitet von der Blaskapelle.

Der damalige Hergiswiler SVP-Grossrat Benjamin Kunz hielt die 1. August-Rede. Für ihn seien Anlässe wie die 1.-August-Feier unabdingbar, um das Zusammengehörigkeitsgefühl eines Volkes zu fördern. Er meinte im Hinblick auf die Zukunft der Schweiz, dass gute Ideen wie die Napfmilch AG gefragt seien, um zu überleben. Der Kanton Luzern müsse versuchen, wirtschaftlich mit den Kantonen Zürich und Aargau zusammenzuarbeiten. Kunz wandte sich gegen eine Einteilung der Schweiz in Metropolitanregionen und ländliches Gebiet sowie gegen die Absichten der WTO, die Schweizer Landwirtschaft mit 2,5 Milliarden Franken in Form von Zollabbau zu schwächen.

Nach dem Gottesdienst war die Festwirtschaft mit Selbstbedienung geöffnet. Feine Wurstwaren und diverse Getränke warteten auf «gluschtige» Mäuler und trockene Kehlen. Das Jodlerduett Kunz/Bättig, am Akkordeon von Karl Kohler begleitet, sowie die Jung-Schwyzörgeler Stefan Minder und Patrick Krummenacher sorgten für die musikalische Unterhaltung. Und dann konnte das mitgebrachte Feuerwerk, wofür vor allem Kinder zuständig waren, abgebrannt werden. Als es richtig dunkel war, wurde das obligate Höhenfeuer entzündet.

Das Bild auf der Titelseite entstand am Montag, 1. August 2005. Andrea Glanzmann (links) und Michèle Maurer wärmen am Höhenfeuer ihren Rücken. **Bild:** Peter Helfenstein

**Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 9/2013
Dienstag, 20. August 2013**



AUS DER GEMEINDE

Jahresbericht St. Johann

Vom St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter ist der Jahresbericht 2012 zugestellt worden. Der Jahresbericht zeigt die vielseitigen Arbeiten und das Leben im St. Johann. Der Gemeinderat dankt in diesem Zusammenhang dem ganzen Team des St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter unter der Leitung von Peter Heer ganz herzlich für die grosse Arbeit, welche täglich für das Wohl der älteren Leute in der Gemeinde Hergiswil b. W. geleistet wird. Der sehr interessante Jahresbericht 2012 liegt im St. Johann zur Einsichtnahme auf. Bereits jetzt darf man sich auf den 7. September 2013 freuen. An diesem Samstag finden die Festlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum St. Johann sowie zum Abschluss des Um- und Anbaus statt.

Arbeitslose

Per 30. Juni 2013 waren insgesamt 9 Arbeitslose gemeldet.

S HergiswilerLäbe

Gemeinderzeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.–

Inserate: Pius Bammert, Dorfstrasse 12,
6133 Hergiswil; 041 979 15 81
Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung: Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Veranstaltungskalender: Karin Hoher, Seegrues, 6123 Geiss; 041 493 05 20

Redaktionsteam: Peter Helfenstein (phe.)
Marie-Theres Rupp (mr.)

Fast 1'850 Einwohner

Die Wohnbevölkerung beträgt per 30. Juni 2013 1'847 Personen, davon sind 1'764 Schweizer und 83 Ausländer. Gegenüber dem 31. Dezember 2012 ist dies ein Bevölkerungszuwachs von 26 Personen.

Schulpflege Hergiswil b. W.

Die neue Lehrervertretung in der Schulpflege ist ab Start Schuljahr 2013/2014 Doris Burri Schütz, Opferse 6. Natalie Wermelinger-Leutwyler, Waldruh hat als Mitglied der Schulpflege innerhalb der Amtsdauer 2012 – 2016 demissioniert. Die Schulpflege wurde gebeten zu klären, wie die Organisation der Arbeit in der Schulpflege künftig aussehen wird, wie die Verteilung auf die einzelnen Mitglieder aussieht und ob die Vakanz zu ersetzen ist. Nach Antwort und Rücksprache mit der Schulpflege und den in der Gemeinde organisierten Parteien wurde entschieden die Vakanz in der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2012 – 2016 offen zu lassen. § 28 der Gemeindeordnung sagt, dass die Schulpflege aus dem Präsidenten, dem für die Bildung verantwortlichen Mitglied sowie aus weiteren drei bis fünf Mitgliedern besteht. Der Gemeinderat und die Schulpflege sind überzeugt, dass die anfallenden Arbeiten zu Gunsten der Schule Hergiswil b. W. trotzdem bewältigt werden können.

Besprechung mit Ortsparteien

Am 1. Juli 2013 fand eine Besprechung des Gemeinderates mit je einer 2er-Delegation der in der Gemeinde organisierten Parteien CVP, FDP und SVP statt. Es fand ein interessanter, konstruktiver und gewinnbringender Meinungsaustausch statt. Anstehende Themen, Geschäfte und Ziele wie Rechnungskommission, Schulpflege und Erweiterungsbau (Ringerraum) wurden besprochen. Der Gemeinderat erachtet die gute Zusammenarbeit mit den Parteien als sehr lohnend und förderlich für die Entwicklung der ganzen Gemeinde Hergiswil b. W.

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung

Am 22. September 2013 findet die eidgenössische Abstimmung über die Volksinitiative «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht», das Bundesgesetz «Über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen» und die Änderung des Bundesgesetzes «Über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel» sowie die kantonale Abstimmung über die Volksinitiative «Für Mundart im Kindergarten» statt. Die Urne ist am Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendeküverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

Erfolgreicher Lehrabschluss



Janine Amrein, Grosswangen, hat ihre Ausbildung zur Kauffrau erweiterte Grundbildung bei der Gemeindeverwaltung mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Sie erhielt an der Abschlussfeier vom 5. Juli 2013 am Berufsbildungszentrum in Willisau für ihre Leistung das verdiente Fähigkeitszeugnis. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren der jungen Berufsfrau recht herzlich und wünschen ihr privat und für den Start bei ihrer neuen Stelle viel Erfolg.

Lehrbeginn

Am 5. August 2013 beginnt Rebecca Wirz, Ober-Lindeneegg 1, ihre Lehre als Kauffrau erweiterte Grundbildung bei der Gemeindeverwaltung. Wir heissen Rebecca herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start ins Erwerbsleben.

Gebühren Räumlichkeiten und Hinweis auf Reglement Schulanlagen

Auf den 1. August 2004 trat das Reglement über die Benützung der Steinacherhalle und der Schulanlagen Steinacher und Sagenmatt in Kraft. Auf den 1. August 2013 tritt nun noch die Benützungsordnung des Gemeindehauses in Kraft. In einer kleinen internen Arbeitsgruppe wurde diese erarbeitet. In der gleichen Arbeitsgruppe wurde auch die Tarifordnung / Mietpreise der öffentlichen Lokalitäten überprüft. Die einheimischen Vereine, ob im kulturellen, sportlichen, sozialen Bereich oder als Rettungsorganisation, sind von enormer gesellschaftlicher Bedeutung. Sie sorgen für ein attraktives und lebendiges Dorfleben und bieten den Einwohnern Abwechslung zum Alltag und die Möglichkeit, zusammen mit Gleichgesinnten Freizeit zu gestalten. Weiter nehmen viele Vereine eine vorbildliche Funktion bei der Jugendförderung wahr. Lokalitäten, Infrastruktur und Hallen werden für Training und Proben den einheimischen Vereinen auch künftig unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat weiter entschieden, die Mietpreise nicht zu erhöhen, sondern lediglich punktuell an die heutigen Gegebenheiten anzupassen. So wird z.B. für den Festbetrieb ausserhalb des Gebäudes oder für die aufwändige Abdeckung des Hallenbodens eine kleine Gebühr erhoben. Auch wurden die Miet- und Bruchpreise für das Inventar der heutigen Lage angeglichen. Die angepasste Tarifordnung / Mietpreise treten per 1. August 2013 in Kraft. In diesem Zusammenhang wurde auch das Anmeldeformular für Anlässe neu überarbeitet und wir bitten die Vereine, künftig das aktuelle Formular zu verwenden. Das Anmeldeformular wie auch die Tarifordnung sind auf der Homepage www.hergiswil-lu.ch unter Formulare/Reglemente abrufbar.

Mehrzweckhalle nicht verfügbar



Die Austrocknung der Umkleidekabinen kommt gut voran, siehe Foto. Auch der Bühnenboden wird noch in den Sommerferien saniert. Vom 26. September bis 4. Oktober 2013 erfolgt die Sanierung des Bodens der Mehrzweckhalle. Aus diesem Grund steht die Mehrzweckhalle in diesem Zeitraum nicht zur Verfügung. Die betroffenen Vereine werden Anfang August schriftlich informiert. Die Bühne kann normal benützt werden.

Dank

Das rechte Bachbord der Enziwigger im Dorfzentrum präsentiert sich einmal mehr wunderschön bepflanzt. Der Gemeinderat Hergiswil b. W. dankt dem unermüdlichen Gärtner Bruno Ineichen ganz herzlich für den wunderbaren Blumenschmuck, für den er viele Stunden aufgewendet hat.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat von der geplanten Erstellung einer Pergola an Stelle des bisherigen Sonnenschutzes auf Grundstück Nr. 929, Schachenmatt 12, der Markus und Monika Kunz-Amrein, Schachenmatt 12, Kenntnis genommen.

Voranzeige Neuzuzügerapéro

Der Neuzuzügerapéro findet am Sonntag, 27. Oktober 2013 um 10.00 Uhr statt. Alle Neuzuzüger ab 2012 erhalten dazu im August eine persönliche Einladung.

Baugesuch

Walter Birrer, Sagenmatt 2

Scheunenbau auf Grundstück Nr. 352, Under Sagematt

Baubewilligungen

Soziale Baugenossenschaft «Pro Hergiswil»

Abbruch bestehende Schweinescheune (Gebäude Nr. 3a), Neubau 8-Familienhaus, Neubau Tiefgarage (1. Etappe), Neubau Erschliessungsstrasse, Neubau vier Parkplätze auf Grundstück Nr. 112, 125, 208, 899, 968, Schachenmatt 9

Strassengenossenschaft St. Joder – Gupf – Oberlehn

Ausbau Güterstrasse Saleschür und Verlegung Wanderweg auf Grundstück Nr. 753, Gupf des Heinz Zangger-Loosli, Gupf und Nr. 758, Saleschür des Peter Suppiger-Lampart, Ober-Saalen



Sperrgut-Entsorgung

1. bis 24. August 2013

Ihr Kehricht und Ihr Sperrgut werden in der KVA Oftringen verbrannt.

Im August 2013 wird die KVA zu Revisionszwecken abgestellt. Während dieser Zeit wird der Kehricht, vergleichbar mit dem Silofutter in der Landwirtschaft, zu Ballen gepresst. In Ballen wird er für eine spätere Verwendung zwischengelagert. Leider eignen sich für die Ballenpressung grobsperrige Gegenstände nicht.

Während der Zeit vom **1. bis 24. August 2013** wird deshalb die Bevölkerung gebeten **kein Sperrgut und keine Matratzen** für die Abfuhr bereit zu stellen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*Gemeindeverband für Abfallentsorgung
Luzern-Landschaft (GALL)
Die Geschäftsstelle*

AKTUELL

Neues aus dem St. Johann

Ausbildungserfolg

Wieder vermochten im St. Johann zwei junge Personen ihre Ausbildung abzuschliessen. Céline Amrein und Vjollca Maraschi konnten mit guten Noten als Assistentin Gesundheit (AGS) abschliessen. Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Wir wünschen den jungen Berufsfrauen viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Lebensweg. Céline Amrein wird ihre Dienste weiterhin dem St. Johann zur Verfügung stellen.

Diesen Monat beginnen vier neue Ausbildungen. Mit der dreijährigen Lehre als Fachfrau Gesundheit (FAGE) starten Irene Schärli, Jana Schwegler und Vanessa Qollaku. Mit der zweijährigen Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales beginnt Leandra Lindegger. Damit stehen in diesem Ausbildungsjahr 2013/2014 sieben Lernende sowie eine Mitarbeiterin als «FAGE in Validation» im Pflegebereich in der Ausbildung. Wir beweisen damit auch, dass es ohne behördliche Bevormundung geht, um Nachwuchs auszubilden.

Besucher Informationen zum Umbau St. Johann

Es geht an den Endspurt beim Umbau. Im August werden unter anderem auch die Bodenbeläge in den Gängen neu eingelegt. Das führt zu kurzzeitigen Sperrungen dieser Bereiche. Die betroffenen Bewohner werden sich jeweils in dieser kurzen Zeit im Parterre aufhalten. Wir bitten Bewohner und Besucher um Verständnis und etwas Geduld. Das Resultat wird aber bestimmt die vielen Unannehmlichkeiten vergessen machen.

Einsegnung des Um- und Ausbau St. Johann

Am Samstag, 7. September, ist es soweit. Pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum können wir den Ausbau abschliessen und das Gebäude zusammen mit den Bewohnern und geladenen Gästen einsegnen. Am Nachmittag findet ein Tag der offenen Tür statt.

Tag der offenen Tür

Das St. Johann steht am Samstag, 7. September 2013, von 13.00 bis 16.30 Uhr der Bevölkerung zur Besichtigung offen. Ein geführter Rundgang führt die Besucher durchs ganze Haus. Diese Rundgänge finden jeweils ab 13.00 bis 16.00 Uhr im Halbstundentakt statt. Für die Teilnehmer der Rundgänge gibt es nachher eine Stärkung. Die Gartenterrasse und die Cafeteria laden zum Verweilen ein. Für Musik und Unterhaltung ist gesorgt. Im Weiteren überraschen wir Sie mit sensationellen Attraktionen.



Feuerwehr Opfersei und Oldtimerclub Feuerwehr Opfersei

Feuerwehr-Oldtimerspritzen- Wettkampf am 10./11. August 2013

Die Feuerwehr Opfersei feiert ihr 70-jähriges Bestehen am 10./11. August 2013 mit einem Feuerwehr-Oldtimerspritzen-Wettkampf im Hübeli. Am Samstagabend wird der Anlass um 20.00 Uhr mit einer Oldtimerspritzen-Demonstration und Einzug ins Schibeizli Hübeli eröffnet. Zum anschließenden Feuerwehrabend für alle mit Unterhaltung, Bar & DJ im Schibeizli-Areal ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Das Festprogramm am Sonntag präsentiert sich wie folgt:

09.30 Uhr	Festgottesdienst im Hübeli
10.30 Uhr	Apéro
11.00 Uhr	Jubiläumsfestakt 70 Jahre Feuerwehr Opfersei
11.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr	Beginn der Feuerwehr-Oldtimerspritzen-Wettkämpfe
16.30 Uhr	Rangverkündigung

Die teilnehmenden Feuerwehren starten am Sonntagnachmittag in drei Kategorien: Oldtimerspritzen über 90 Jahre, über 60 Jahre und über 30 Jahre. Der Wettkampf ist in fünf Disziplinen unterteilt:

- Wer spritzt am schnellsten?
- Wer spritzt am weitesten?
- Wer spritzt am genauesten?
- Originalität
- Gesamtzeit

Die Hübelistrasse (Schibeizli - Sagenmatt 1) ist am Sonntagnachmittag ab 13.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Ortskundige werden gebeten, das Festareal grossräumig zu umfahren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu diesem Anlass finden Sie unter www.feuerwehr-oldtimer-wettkampf.ch.

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und Ihren Besuch!

Feuerwehr Opfersei und Oldtimerclub Feuerwehr Opfersei

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 8. August um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Dienstagabend, 6. August, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08 oder Martha Rölli, 041 979 12 49, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.



40 Jahre Freude bereitet

Der Jodlerklub Enzian feiert am 6. und 8. September sein 40-jähriges Bestehen. Höhepunkte werden der Festgottesdienst und der Festakt am Sonntag sein.

Text: Peter Helfenstein

Aus dem Protokoll der Ausserordentlichen Generalversammlung des Männerchors Hergiswil b. W. vom 30. März 1973 kann unter dem Traktandum 4: «Namensänderung des Vereins» Folgendes entnommen werden: «Der Männerchor Her-

giswil, der 1905 gegründet wurde, ist mangels Interesse der Mitglieder und des Direktors am Ende seiner Laufbahn. Hingegen zeigte sich allgemein ein Interesse der Mitglieder für einen Jodlerklub. Nach Rücksprache mit unseren Ehrenmitgliedern und Vorgängern empfahl der Präsident Sales Felber eine Namensänderung des Vereins. Der «Jodlerklub Hergiswil am Napf» wurde einstimmig beschlossen von der Versammlung, in der Hoffnung, dass in ein paar Jahren ein starker Mann daraus werde.»

An der 1. Ordentlichen Versammlung des «Jodlerklubs Hergiswil am Napf» vom 23. Mai 1974 lagen für die Benennung des Jodlerklubs zwei Namen vor: «Napfgruess», vorgeschlagen von Sales Felber sen. und «Enzian», vorgeschlagen von Werner Wermelinger, wobei «Enzian» mehrstimmig angenommen wurde.

Der Verein schaut auf eine sehr erfolgreiche Tätigkeit zurück. Die nur drei Dirigenten und vier Präsidenten, welche das Vereinsschiff in den vergangenen 40 Jahren steuerten, zeigen, dass der Verein sehr harmonisch funktioniert.



Die Dirigentin Christina Buchmüller, Vereinspräsident Roland Schmid und OK-Präsident Josef Bucher.

Bilder: Peter Helfenstein

Kleines Jodlerfest in Hergiswil

Die Feierlichkeiten werden am Freitag, 6. September, mit dem Jodlertreffen der Hinterländer Jodler-Vereinigung eröffnet. Zu Beginn treten die 14 Chöre der HJV gemeinsam auf und singen die Titel «We d Schwäbeli i Süde zie», «Wegere-Jutz» und «Freud am Läbe». Die Liedvorträge werden durch das Schwyzerörgelquartett «Echo vom Steigrat» aus Escholzmatt aufgelockert, welches anschliessend zum Tanz aufspielt.

Trachtenweihe und 40-Jahr-Feier

Der Sonntag ist der grosse Festtag. Um 09.30 Uhr wird in der Pfarrkirche die neue Tracht von Diakon Hubert Schumacher geweiht. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die ganze Bevölkerung zum Apéro bei der Steinacherhalle eingeladen. Nach dem Bankett findet die 40-Jahr-Feier statt.

Der Jodlerklub lädt alle ganz herzlich zum Jodlertreffen am Freitag sowie zur Trachtenweihe, zum Apéro, Bankettessen und Festakt am Sonntag ein. Bankettkarten können im Café Thalmann und im TRIO-Dorfladen gekauft werden.

Hinweis: Besuchen Sie den Jodlerklub Enzian im Internet: jodlerklubenzian.ch

Bis Seppitag einen Brunnen für Seppi

Am 19. März 2014 wäre «Seppi a de Wiggere» 100 Jahre alt geworden. Hergiswil will an diesem Tag zur Erinnerung an seinen Ehrenbürger einen Brunnen einweihen.

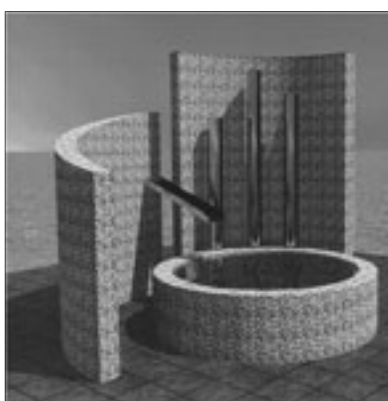
Text: Willisauer Bote

Er kam am Seppitag, am 19. März 1914, zur Welt: Dr. h. c. Josef Zihlmann – bekannt unter dem Namen «Seppi a de Wiggere». 100 Jahre später ehrt ihn seine Heimat mit zahlreichen Aktivitäten. «Wir wollen sein vielseitiges Lebenswerk der Bevölkerung in Erinnerung rufen», sagt Willi Korner, Präsident der Heimatvereinigung Wiggertal. Letztere koordiniert die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2014.

Die Gedenkstätte

Anno 1979 hat Hergiswil «Seppi a de Wiggere» zum Ehrenbürger ernannt. Jetzt will das Napfdorf seinem bekanntesten Bürger, der am 10. Januar 1990 verstorben ist, an prominenter Stelle eine Gedenkstätte widmen: einen Brunnen auf dem Vorplatz des Gemeindehauses. Die Einweihung soll am Seppitag 2014 stattfinden. Also an jenem Tag, an dem sich sein Geburtstag zum 100. Mal jährt.

Ein Brunnen, so ist der Hergiswiler Gemeinderat überzeugt, sei eine passende Gedenkstätte für «Seppi a de Wiggere». Warum? «Seppi war für unser Dorf und das Luzerner Hinterland eine Art Brunnen», antwortet Gemeindepräsident Urs Kiener. «Er sprudelte vor Ideen. Immens war seine Schaffenskraft. Wertvoll seine Werke, die er uns hinterlassen hat.» Zudem passe die Gedenkstätte zu Zihlmanns Erzählung «De Brunne singt». Der Brunnen soll künftig auch Ausgangspunkt der Kräuterwanderungen sein, die buchbar sind.



Skizze des geplanten Brunnens auf dem Vorplatz des Hergiswiler Gemeindehauses, der an «Seppi a de Wiggere» erinnern soll.

Abbildung: zvg

Schöpfer des Brunnens ist der Menznauer Bruno Zihlmann. Er habe sich mit Josef Zihlmann und seinem Werk auseinandergesetzt. «Der Brunnen muss unmissverständlich das heimatverbundene Wirken des Protagonisten sowie sein vielseitiges Interesse am Menschen im Luzerner Hinterland dar-

stellen.» Das Thema Wasser komme im Werk von «Seppi a de Wiggere» oft vor. «In seinem natürlichen Vorkommen, aber auch als Grundbedürfnis eines jeden Lebewesens – als sprudelnder Quell, als gemächlicher und hin und wieder auch als reissender Bachlauf und als rastlos plätschernder Brunnen», hält Bruno Zihlmann fest. «Es ist naheliegend, ihm als Zeichen der Wertschätzung einen Brunnen zu errichten.»

Die Symbolik des Brunnens

Der geplante Brunnen beinhaltet in seiner Gesamtheit viel Symbolik und Erinnerungen. «Ans Hinterland im Allgemeinen und an «Seppi a de Wiggere» im Speziellen», berichtet Bruno Zihlmann. Der Schöpfer erläutert die Details des Brunnens: Die gewölbten Schalen auf der Rückseite symbolisieren die Enziflueh, die drei Palisaden deuten auf den örtlichen Waldreichtum hin. Die Wasserrinne, welche aus der einen Schale den Brunnen speist, steht für die Quelle der Enziwigger. Die Oberfläche des Brunnens und der Schalen, gehalten in Waschbeton, symbolisiert Nagelfluh. Letztere, so Bruno Zihlmann, habe «Seppi a de Wiggere» in ganz besonderer Art immer wieder beschrieben. Nagelfluh sei übrigens als «Herrgotts beton» bezeichnet worden. Der obere Rand des Brunnens selber soll die Meereshöhe darstellen. Davon ausgehend weist die linke Schale auf der niedrigeren Seite, gemessen ab der Brunnenoberkante, auf die Meereshöhe der Wiggernhütte hin und auf der höheren Seite auf diejenige des Napfes. Der Brunnendurchmesser beträgt 1914 Millimeter – «Seppi a de Wiggere» wurde im Jahre 1914 geboren. Die drei Palisaden stehen nebst als Symbol für den Wald auch für den 3. Monat im Jahr und die Wasserrinne misst 19 Zentimeter in der Breite. Somit findet sich das Geburtsdatum verborgen oder besser gesagt eingebettet in der Gedenkstätte – 19.03.1914. Die Länge der Wasserrinne, welche den Brunnen speist, beträgt 90 Zentimeter, deren Breite wie vorhin beschrieben, 19 Zentimeter. Damit lässt sich das Sterbejahr zeigen – 1990 – und der Kreislauf ist geschlossen. Die Höhe der rechten Schale beträgt 2014 Millimeter, was dem Einweihungsjahr der Gedenkstätte entspricht.

Die Geldsuche

Die Gemeindeversammlung Hergiswil hat für den Brunnen und die Vorplatzgestaltung 80 000 Franken gesprochen. Ein spezieller Brunnen hat in diesem Betrag keinen Platz. «Weil unser Ehrenbürger aber eine würdige Gedenkstätte verdient, suchen wir Sponsoren und Helfer, die Frondienst leisten», sagt Gemeindepräsident Urs Kiener. So arbeiten bei der Gestaltung des Vorplatzes etwa ein Arbeitslager der Kirchgemeinde Buchs AG und einige Hergiswiler unentgeltlich mit. Eingetroffen sind auch erste Sponsorenbeiträge. Urs Kiener betont: «Wir sind auf weitere Spender angewiesen. Jeder Rappen zählt.»

Spenden für den «Seppi a de Wiggere»-Brunnen sind möglich unter Postkonto 60-4052-4 (Vermerk «Brunnen») oder können auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.
Weitere Infos: Urs Kiener, Tel. 041 979 11 39.

Seppi a de Wiggere



Lebensdaten

Josef Zihlmann kam am 19. März 1914, am Seppitag, im Hergiswiler Sigristenhaus zur Welt. Das älteste Kind einer elfköpfigen Familie besuchte die Volksschule Hergiswil und die Mittelschule Willisau. Danach absolvierte er eine kaufmännische Lehre. Nach Lehr- und Wanderjahren in einer wirtschaftlich schweren Zeit führte er zusammen mit seiner Gattin Carolin, geborene Fischer, von 1940

bis 1961 in Gettnau ein Detailverkaufsgeschäft. Von 1967 bis 1979 war Josef Zihlmann als Vizedirektor und Verkaufsleiter Schweiz einer Nahrungsmittelfabrik in Sachseln tätig. In seiner Freizeit und in ungezählten Nachtstunden hat er ein immenses Werk zustande gebracht. Nebst seiner Schriftstellerei erwarb er sich als Autodidakt grosse Kenntnisse in der Volkskunde. Er war als Forscher und Wissenschaftler anerkannt: So verlieh ihm die Philosophische Fakultät der Universität Freiburg im Jahr 1978 die Würde eines Doctor honoris causa. Damit zeichnete sie Zihlmanns Verdienste auf dem Gebiet der Volkskunde, insbesondere der Namensforschung, aus. Ausgezeichnet wurde Josef Zihlmann aber auch mehrmals als Schriftsteller und Mundartdichter. Zu seinen bekanntesten Werken gehören «D Goldsuecher am Napf» oder «De jung Chuenz».

Auch der Öffentlichkeit stellte Josef Zihlmann jahrelang sein Wissen und seine Schaffenskraft zur Verfügung. So wirkte er in seiner Wohngemeinde Gettnau als Gemeindepräsident und -ammann. Weiter prägte er als Präsident von 1967 bis 1982 die Heimatvereinigung Wiggertal.

«Seppi a de Wiggere» verstarb am 10. Januar 1990 nach kurzer, schwerer Krankheit. **Willisauer Bote**



Nationaler Spitex-Tag 2013

Am Nationalen Spitex-Tag am 7. September präsentiert sich die Non-Profit-Spitex als attraktive Arbeitgeberin und reagiert damit auf den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften im Pflegebereich. In der ganzen Schweiz beteiligen sich auch dieses Jahr unzählige lokale Spitex-Organisationen an dieser Aktion.

Ein Job bei der Non-Profit-Spitex ist abwechslungsreich und herausfordernd. Jeder Tag präsentiert sich anders. Die Tätigkeiten sind vielfältig und anspruchsvoll, die Einsätze oftmals komplex. Die Mitarbeitenden sind gewöhnlich alleine unterwegs und müssen selbständig Entscheidungen treffen. Das erfordert Verantwortung – und bringt Gewinn: Wer bei der Spitex arbeitet, kennt Gesundheitszustand und Befindlichkeit der Klientinnen und Klienten genau und berät dabei auch deren Angehörige.

Spitex heisst nicht nur bei der Körperpflege helfen oder Kompressionsstrümpfe wechseln. Spitex heisst auch Wundpflege, Medikamente verabreichen oder Transfusionen überwachen. In Aus- und Weiterbildungen werden die Mitarbeitenden gezielt für anspruchsvolle Pfl egetätigkeiten geschult. Im Einsatz sind diplomierte Pflegefachpersonen genauso wie Fachfrauen und -männer Gesundheit (FaGe) oder Haus- und Pflegehelferinnen. Eine moderne und professionelle Infrastruktur unterstützt sie bei ihrem täglichen Einsatz.

Spitex: unverzichtbar

In über 600 lokalen Spitex-Organisationen bietet die Non-Profit-Spitex attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze für Pflege-, Hauswirtschafts- und Betreuungspersonal. Tendenz steigend. Gerade auch auf junge Fachkräfte wartet ein Berufsfeld, das in den nächsten Jahren an Bedeutung weiter zunehmen wird: Mit über 30'000 Angestellten, fast 14 Millionen Leistungsstunden pro Jahr und einem Marktanteil von 85 Prozent ist die Non-Profit-Spitex eine unverzichtbare Anbieterin für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Am nationalen Spitex-Tag vom Samstag, 7. September präsentiert sich auch die Spitex Hergiswil am Napf. Vor dem TRIO-Laden kann die Bevölkerung von 9 bis 11 Uhr ihren Blutdruck messen lassen und dazu gibt es einen gesunden Fruchtsaft. Dabei gewährt die Spitex Einblick in ihren spannenden Arbeitsalltag, informiert über die verschiedenen Dienstleistungen und über den Stand der bevorstehenden Fusion.

Spenglerei und Blitzschutz

Dachdeckerarbeiten

Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz

Josef Krummenacher

Schwand, 6133 Hergiswil

Telefon 041 979 15 36

Mobile 079 400 69 21

RÜCKBLICK

Im Schwarzhubel herrscht grosse Freude

Vor dem Bau der neuen Strasse war der Hof Schwarzhubel 2 nur durch einen Karrweg mit bis zu 22 % Gefälle erschlossen. Die neue Betonstrasse hat höchstens 14 % Gefälle und weist eine Länge von 756 Metern sowie eine Grundbreite von drei Metern auf.

Text: Peter Helfenstein

Am Donnerstag, 27. Juni 2013, begrüsst der Präsident der Meliorationskommission, Isidor Birrer, beim neuen Bachdurchlass «Hundsellenbach» Diakon Hubert Schumacher und die am Neubau der Strasse beteiligten Personen zur Einsegnung und Bauabnahme.

Mit den Worten «Wir bitten um den Segen für diese Strasse, aber auch für die Menschen, die darauf gehen und sich begegnen», segnete Diakon Hubert Schumacher die neue Strasse ein. Hierauf wurde die betonierte Strasse abmarschiert. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Strasse perfekt gebaut wurde. Oben auf dem Schwarzhubel 2 (früher Ober-Schwarzhubel) angekommen, erwartete die Anwesenden ein feiner Apéro.



Marschhalt beim Schwarzhubel 1. Von links: Sonja, Angela, Liana, Julian (im Kinderwagen) und Stefan Rölli. Bild: Peter Helfenstein

Minime Budgetüberschreitung

Der Projektverfasser und örtliche Bauleiter Guido Müller von der PlanQuadrat AG erklärte, dass für die Planung das Gelände flächendeckend mit GPS-Geräten aufgenommen wurde, um die Linienführung der neuen Strasse so anzulegen, dass möglichst wenig Erde verschoben werden musste. Er hob die gute Zusammenarbeit mit Siegfried Glanzmann hervor, der als gebürtiger Hergiswiler mit viel Herzblut die Fünf auch mal gerade sein liess und wesentlich dazu beitrug, dass die Kosten in Griff gehalten werden konnten. Der Kostenvoran-

schlag von Ende März 2012 von 545'000 Franken wurde um nur 0,4 % überschritten. Im Namen der PlanQuadrat dankte Guido Müller allen Beteiligten für den Auftrag. Für das Büro sei die Projektierung einer Neuanlage immer sehr interessant.

Robert Amrein, welcher die Oberaufsicht hatte, zeigte sich erfreut über den kleinen Nachwuchs der beiden Familien Roland und Jolanda Kuoni sowie Stefan und Angela Rölli im Schwarzhubel 1 und 2. Das sei ein Hinweis dafür, dass die Betriebe auch in Zukunft bewirtschaftet würden. Er gab zu bedenken, dass das Kostendach des Bundes bei Einzelhoferschliessungen (der Schwarzhubel 1 ist ein Aussenbetrieb von Philipp Kuoni), einen Höchstbetrag von 500'000 Franken vorsieht. Nur dank der fairen Offerten von Siegfried Glanzmann und der Firma Gloggner konnte die erste Kostenschätzung von 700'000 Franken auf den geforderten Betrag gesenkt werden. Amrein dankte allen Beteiligten, besonders auch Guido Müller, Siegfried Glanzmann und Hans Grüter, dass sie so unkompliziert und schnell gearbeitet haben, und wünschte den Familien eine schöne Zeit mit ihrem jungen Nachwuchs.

Der Schweiss ist vertrocknet

«Wenn man eine Strasse übergibt, sind die Vor-, Haupt- und Abschlussarbeiten gemacht. Die Probleme sind gelöst und der Schweiss ist wieder eingetrocknet», sinnierte Siegfried Glanzmann. Weiter gab er zu bedenken, dass der Verkehr wegen des gleichzeitigen Baus von Strasse und Gebäuden etwas schwierig gewesen sei. Weil jedoch miteinander und nicht übereinander geredet wurde, seien alle über die Runden gekommen. Er lobte die sehr gute Planung, denn die Strasse liege so schön in der Landschaft, dass man das Gefühl habe, sie gehöre hierher und sei schon länger da. Den Genossenschaftlern wünschte er eine unfallfreie Fahrt und bat sie, Sorge zur Strasse zu tragen.

Weitere Projekte in Aussicht

Gemeindepräsident Urs Kiener bezeichnete den 27. Juni als Freudentag für alle Anwesenden. «Wer die alte Strasse kannte, gönnt den heutigen Bewohnern vom Schwarzhubel diese Strasse», fügte er hinzu. Weil Strassen Lebensadern in der Gemeinde sind, stellte er in Aussicht, dass in nützlicher Frist weitere Strassenbauprojekte in Angriff genommen werden. Gute Strassen verhindern die Abwanderung aus dem Berggebiet, weil sie dessen Bewohnern ermöglichen, einem Nebenerwerb nachzugehen. Urs Kiener dankte den Vertretern des Lawa, aber auch den Unternehmern, dem Planer und besonders auch dem ehemaligen Gemeindeammann Walter Grüter, der sich während seiner Amtszeit unermüdlich für den Ausbau des Güterstrassennetzes in der Gemeinde eingesetzt hatte.

Mit feuchten Augen dankte Hans Rölli im Namen seiner Familie ganz herzlich für die Planung und Arbeit, die geleistet wurde. Mit den Worten «Freude herrscht» schloss er seinen Dank.



Miele
IMMER BESSER

Attraktive Miele Angebote – jetzt bei Ihrem ELITE Electro-Partner

ELEKTRO
SCHWEGLER
HERGISWIL GMBH

Elektro Schwegler Hergiswil GmbH
6133 Hergiswil
Tel. 041 979 00 79
Fax 041 979 00 77
www.elektroschwegler.ch

Elektrische Apparate und Anlagen
Fachhändler Swisscom
für alle Telefonanlagen

SCHULE

Naturtag Schulhaus Sagenmatt

Zum Abschluss unseres Jahresmottos «Der Natur auf der Spur» erlebten wir am Montag in der letzten Schulwoche einen spannenden Tag in der freien Natur.

Text: Michelle Wermelinger, Petra Kurmann, Claudia Hodel

Wir freuten uns alle sehr auf diesen 1. Juli. Das Wetter spielte wunderbar mit und es wurde ein herrlicher Sommertag. Wir durften basteln, in den Bach gehen, Pflanzen bestimmen und im Wald gab es Wettkämpfe und Spiele. Dabei waren wir in Gruppen eingeteilt und die Schulgottis und Schulgöttis unterstützten die jüngeren Schüler den ganzen Tag.



Start zum Bootsrennen in der Enziwigger. Bild: Alexandra Spengeler

Die ersten Kinder im Bachatelier bekamen noch etwas kalte Füsse. Sie machten Bootsrennen und bauten hohe «Steinmannli». Im Bastelatelier wurde ein Rahmen aus Naturmaterialien hergestellt. Jedes Kind nahm im Voraus zehn Natursachen mit, welche in den Rahmen geknüpft wurden. Bei einem anderen Atelier sammelten wir Pflanzen und versuchten, diese zu bestimmen. Im Wald ging es sportlich zu und her. Bei einem Parcours kamen wir so richtig ins Schwitzen. Anschliessend gab es lustige Spiele im Wald. Über den Mittag blieben wir im Hübeli. Mit Bräteln, Relaxen und Spielen ging die Mittagspause zu schnell vorbei. Am Nachmittag besuchten wir die letzten Ateliers.

Ganz am Schluss machten wir einen grossen Kreis und wir tanzten zum Lied «I like the flowers»! Es war ein wunderschöner Tag, welchen wir nicht so schnell vergessen werden.

Der Natur auf der Spur

...eine Entdeckungsreise ins unbekannte Bekannte

Zum Abschluss des Schuljahres traf sich die Schulgemeinschaft Hergiswil zusammen mit dem Gemeinderat Hergiswil im neuen Wintergarten des Altersheims St. Johann. Ehrungen, Verabschiedungen und ein grosses «Dankeschön» standen im Zentrum des Abends.

Text: Peter Schwegler

«Der Natur auf der Spur – eine Entdeckungsreise ins unbekannte Bekannte». Unter diesem Motto stand das Schuljahr 2012/2013 und dieses Motto tauchte auch immer wieder auf im Verlauf des Abends. Anna Christen-Birrer, Sozialvorsteherin und damit auch Gastgeberin begrüsst die Schulgemeinschaft im neuen Wintergarten des Altersheims St. Johann, zeigte in kurzen Zügen die engen Beziehungen zwischen den beiden kommunalen Institutionen

auf und dankte im Namen des Gemeinderates allen Anwesenden für den grossen Einsatz zugunsten der Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Hergiswil.

Schule und Schulpflege gut aufgestellt

Roland Christen überbrachte die Begrüssungsworte der Schulpflege Hergiswil und erinnerte in seinem Jahresrückblick an verschiedenste Aktivitäten der Schule und an die grosse Arbeit der Schulpflege. So startete in diesem Jahr nach intensiven Vorarbeiten die Basisstufe im Schulhaus Sagenmatt und es wurden alle die strategische und operative Führung betreffenden Verordnungen aktualisiert und das Führungshandbuch der Schule Hergiswil neu erstellt. In diesem Zusammenhang dankte er Hans Wiprächtiger herzlich für die kompetente und effiziente Führung der zuständigen Arbeitsgruppe.

Roland Christen verdankte herzlich den grossen Einsatz und das gute und fruchtbare Zusammenarbeiten aller an der Schule und für die Schule Tätigen und wünschte allen ein paar schöne, erholsame und sehr wohl verdiente Ferientage.

100 Jahre im Dienste der Schule

Auf 30 Jahre Unterrichtstätigkeit kann Irène Hofstetter zurückblicken. Zur Schule Hergiswil kam sie zuerst als Leiterin der Musikschule und hat dann im Laufe der Zeit als Fachlehrperson immer mehr Aufgaben an der ISS übernommen – Musik, Französisch, Englisch und Deutsch – und war auch einige Jahre Mitglied der Schulleitung. Auf je 25 Jahre Unterrichtstätigkeit blicken Monika Keller-Imbach – zuerst Primarlehrerin, dann nach einer Zusatzausbildung Schulische Heilpädagogin – und Irma Schwegler-Bossart zurück – sie ebenfalls zuerst Primarlehrerin, dann nach diversen Weiterbildungen Fachlehrerin für Bildnerisches Gestalten und Deutsch an der ISS. Das runde 100 voll macht Edith Studer-Bärenbold mit ihren 20 Jahren Unterrichtstätigkeit als Schulische Heilpädagogin. Roland Christen würdigte diese aussergewöhnlich lange Berufstreue und sprach den drei Lehrerinnen im Namen der Schulgemeinschaft und der Behörden den verdienten Dank aus.

Abschied nehmen

Auf Ende Schuljahr 2012/2013 verlassen die Schule Hergiswil Irène Hofstetter (Fachlehrerin an der ISS, 20 Jahre im Dienste unserer Gemeinde), Karin Sidler (Klassenlehrerin an der ISS, fünf Jahre an der Schule Hergiswil tätig), Richard Birchler (Fachlehrer TG an der ISS, ebenfalls fünf Jahre in Hergiswil tätig) und Stefanie Sager (Klassenlehrerin an der Basisstufe, zwei Jahre im Schuldienst). Zusätzlich treten aus der Schulpflege zurück Margrit Hodel-Jost nach zwei Jahren und Natalie Wermelinger-Leutwyler nach einem Jahr.

Mit persönlichen Worten würdigte der Schulleiter Peter Schwegler die Verdienste aller Personen, die aus der Schulgemeinschaft austreten. Irène Hofstetter und Richard Birchler dankte er für ihren langjährigen grossen Einsatz im Schuldienst und wünschte ihnen für ihren neuen Lebensab-

schnitt – die Pensionierung – alles Gute. Karin Sidler verlässt die Schule Hergiswil Richtung Kriens und Stefanie Sager wird in Luzern eine Basisstufe übernehmen. Sie beide bekamen ebenfalls ein herzliches Dankeschön sowie die besten Wünsche mit auf die Reise ins neue unbekannte Bekannte. Den beiden Schulpflegerinnen dankte er herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihnen für die Zukunft ebenfalls alles Gute.



Stefanie Sager in Gedanken wohl schon auf dem Weg ins unbekannte Bekannte.

Bild: zvg

An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit

Abschlussabend der Integrierten Sekundarschule ISS

Einmal mehr gefüllt fast bis auf den letzten Platz war die Steinacherhalle, als am Donnerstag, 4. Juli 2013 23 Schülerinnen und Schüler der ISS 3 den Weg ins selbstbestimmte Leben antraten.

Nach kurzen Begrüssungsworten von Dölf Egli, Klassenlehrer der ISS 3, stellten die 23 Jugendlichen der ISS 3 im Beisein von Eltern, Lehrmeisterinnen und Lehrmeistern, Behördenvertretern, Lehrerinnen und Lehrern und vielen Ehemaligen ihre zukünftigen Lehrbetriebe vor und sprachen auch von ihren Hoffnungen und ihrer Freude auf den neuen Lebensabschnitt. Noch einmal wurde Rückschau gehalten auf die letzten drei Jahre der Schulzeit, wurden Lager, Reisen und Sportevents dem interessierten Publikum vorgeführt, bevor dann Roland Christen, Präsident der Schulpflege Hergiswil, Peter Schwegler, Schulleiter und Dölf Egli, Klassenlehrer, die Jugendlichen mit ein paar besinnlichen Gedanken ins selbstbestimmte Leben hinaus entliessen. Umrahmt wurde die eindrückliche Schlussfeier durch Beiträge der ISS 1 und 2 und abgeschlossen mit einem gluschtigen Dessert, serviert von den Jugendlichen der ISS 3.

psc

**Schule
6133 Hergiswil**



Joel Ambühl
Maurer EFZ
Zettel AG
Hergiswil/Luthern



Julia Hodel
Fleischfachfrau EFZ
Veredelung, Metzgerei
Aerne, Sursee



Meinrad Jost
Fahrzeugbauer EFZ
Ackermann Fahrzeug-
bau AG, Willisau



Hanna Kammermann
Praktikum
JUVESO
Luzern



Anton Kurmann
Elektroinstallateur EFZ
Getzmann GmbH
Ettiswil



Gery Müller
Polymechniker EFZ
Profil E
GIS AG, Schötz



Nicole Schmidiger
Kauffrau Profil E
Tisch & Stuhl Willisau AG
Willisau

Diese 25 Hergiswiler Sch
haben im Juli 2013 ihre oblig

Von Herzen wünschen wir ihnen einen gut
Mögen sie ihre neuen Herausforderungen volle
diese erfolgreich meistern. Den zwei jungen F
wünschen wir viel Durchhalt
Macht

Larissa Heer und Michelle Suppiger
besuchten die letzten drei Jahre die Kantonsschule in Willisau.



Adrian Suppiger
Landmaschinen-
mechaniker EFZ,
Mehr Landtechnik AG



Michelle Suppiger
4. Jahr Gymnasium
Wirtschaft und Recht
Willisau



Armin Thalmann
Landwirt EFZ
Toni Mehr
Willisau



Larissa Vogel
Dentalassistentin EFZ
Dr. R. Schwitter-Gräni
Ruswil



Daniela Bucheli
Bäckerin/Konditorin EFZ
Bäckerei Thalmann
Hergiswil



Karin Christen
Fachfrau Gesundheit EFZ
Luzerner Kantons-
spital Wolhusen



Cabdicassus Cismaan
Anmeldung
«startklar»



Larissa Heer
4. Jahr Gymnasium
Pädagogik, Philosophie,
Psychologie



Dorian Limani
Milchtechnologe EFZ
Emmi Milch AG
Dagmersellen



Andreas Mehr
Baupraktiker EBA
Kurmann Bau AG
Gettnau



Patricia Minder
Fachfrau Gesundheit EFZ
Luzerner Kantons-
spital Luzern



Livia Mühlemann
Kauffrau Profil E
DeLaval AG
Sursee

nülerinnen und Schüler
atorische Schulzeit beendet.

en Start im Lehr-, resp. Praktikumsbetrieb.
er Elan, Freude und Leidenschaft angehen und
rauen, welche die Matura in Angriff nehmen,
ewilligen und gutes Gelingen.
's gut!

Schule Hergiswil



Fabian Staffelbach
Maurer EFZ
Peyer Emil AG
Willisau



Petra Staffelbach
Fotofachfrau EFZ
ArtLine Fotografie AG
Sursee/Sempach



Marcel Wermelinger
Elektroinstallateur EFZ
Elektro Gander AG
Luthern



Rebecca Wirz
Kauffrau Profil E
Gemeindeverwaltung
Hergiswil



Michael Wyrsch
Automobil-Fachmann EFZ
Napf-Garage GmbH
Hergiswil



Santino Zurgilgen
Landwirt EFZ
Lukas Lustenberger
Hofstatt

Wir sind komplett

Für das Schuljahr 2013/2014 sind alle Stellen besetzt. Schulpflege und Schulleitung atmen auf. Das neue Schuljahr kann beginnen, alle Stellen konnten besetzt werden.

Neu arbeiten an der Schule Hergiswil folgende Lehrerinnen und Lehrer:

Helena Noser	IF-Lehrerin PS Steinacher
Michael Durrer	Fachlehrer an der ISS
Javier Pastor	IF-Lehrer an der ISS
Claudia Purtschert	Klassenlehrerin ISS 1.1
Gabriel Suter	Klassenlehrer ISS 3

Ferienplanung

Schuljahr 2013/14

Schulbeginn	Montag, 19. August 2013
Herbstferien	Samstag, 28. September 2013 bis Sonntag, 13. Oktober 2013
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2013 bis Sonntag, 5. Januar 2014
Sportferien	Samstag, 18. Januar 2014 bis Sonntag, 26. Januar 2014
Fasnachtsferien	Donnerstag, 27. Februar 2014 bis Mittwoch, 5. März 2014
Osterferien	Freitag, 18. April 2014 bis Sonntag, 4. Mai 2014
Sommerferien	Samstag, 5. Juli 2014 bis Sonntag, 17. August 2014

Schuljahr 2014/15

Schulbeginn	Montag, 18. August 2014
Herbstferien	Samstag, 27. September 2014 bis Sonntag, 12. Oktober 2014
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dezember 2014 bis Sonntag, 4. Januar 2015
Sportferien	Samstag, 17. Januar 2015 bis Sonntag, 25. Januar 2015
Fasnachtsferien	Donnerstag, 12. Februar 2015 bis Mittwoch, 18. Februar 2015
Osterferien	Freitag, 3. April 2015 bis Sonntag, 19. April 2015
Sommerferien	Samstag, 4. Juli 2015 bis Sonntag, 16. August 2015

Sl/psc

VEREINE



Indianerfest Spiel und Spass

Hast du Lust auf einen «Indianertag» im Hübeli? Gemeinsam spielen, tanzen, trommeln, schnitzen und bräteln wir am Indianerfeuer. Indi Ineichen und Marcel Rast erzählen uns von den Ureinwohnern Amerikas und zusammen mit ihnen basteln wir tolle Traumfänger. Wir treffen uns am Dienstag, 6. August, um 9.30 Uhr beim Kirchenparkplatz oder um 9.45 Uhr direkt beim Skibeizli (Fahrt mit Privatautos). Kinder bis 7 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Picknick nicht vergessen. Das Indianertreiben dauert bis 16.00 Uhr. Kosten pro Kind sieben Franken. Bei Regen verschieben wir den Anlass auf Donnerstag, 8. August. Jeweils am Vorabend ab 19.00 Uhr geben Nadia Burri, 041 979 00 60 und Silvia Lötscher, 041 979 10 18, über die Durchführung Auskunft. Wir freuen uns auf viele fröhliche Indianermädchen und Indianerjungen.

**Feuerwehr-Oldtimerspritzen-Wettkampf
Hübeli - Hergiswil am Napf**

10./11. August 2013

FEUERWEHR OPFER/SEI 43



Samstag 20.00 Uhr anschliessend	Unterhaltung, Bar & DJ Oldtimerspritzen-Demonstration Gemütlicher Feuerwehrabend für alle
Sonntag 09.30 Uhr 13.00 Uhr	Festgottesdienst 70 Jahre Fw Opfersei Beginn der Wettkämpfe



Jacqueline Feldkircher &
Urs Niederhauser
041 979 11 05
gasthaus@zum-kreuz.ch

Liebi Gescht

Bald si mer wieder uf der
Heireis vo Schwede.

Hüüfe Wälder, vili Seeli,
vellecht sogar en Elch...

Dolce far niente - eifach
d Seel e chli la bambele la !

Ab em 16. Ougschte si mer wieder
für ech do.



Jasse met der Annamarie:

Friitig, 23. Ougschte am zwöi

Friitig, 30. Ougschte am haubi achi

Friitig, 6. Septämber am zwöi

Friitig, 13. Septämber am haubi achi

Mer fö pünktlech aa!

Mer fröied üs uf vili auti und ou nöii Gsichter.

Wichtig: Mer verlose unter allne Teinähmer
3 schöni Priis.

D Ziehig esch am Fritig, de drizähnti, bi üs
im Saau!

D Annamarie und s ganzi Chrüzteam

Vereinsausflug des SVKT-Frauensportverein

Am Montag, 1. Juli 2013, besammelten sich 36 Turnerinnen zum alljährlichen Vereinsausflug. Dieses Jahr führte uns die Reise auf die Melchsee-Frutt. Um 8.00 Uhr fuhren wir mit dem Car der Firma Bolliger los. Unterwegs, im Restaurant Seefeld in Sarnen, genossen wir einen feinen Kaffee und Gipfeli. Der Car-Chauffeur führte uns dann weiter bis zur Seilbahnstation Stöckalp.



Gruppenfoto bei der Seilbahnstation Stöckalp.

Bild: Chauffeur

Anschliessend stiegen wir in die Gondelbahn und fuhren auf die Melchsee-Frutt. Nach einer kleinen Wanderung kam bereits der Hunger. Es wurde nach einer Feuerstelle Ausschau gehalten, ein Feuer entfacht und schon bald konnten die Würste gebrätelt werden. Natürlich fehlten auch die obligate Suppe und der Kaffee avec nicht. Herzlichen Dank den Spendern. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnte der Nachmittag frei gestaltet werden. Einige Turnerinnen machten noch eine längere Wanderung, andere nahmen den kürzeren Weg unter die Füsse und die Restlichen fuhren mit dem Fruttizügli retour. Um 17.00 Uhr stiegen wir bereits wieder in den Car und der Heimweg musste angetreten werden. Im Restaurant Schlossfeld in Willisau gab es zum Abschluss des Tages ein feines Nachtessen. Um ca. 20.30 Uhr waren wir wieder in Hergiswil. Herzlichen Dank meinen «Mitorganisierenden» Brigitte, Madlen und Jolanda. *l.h.*

Startschuss zur Chrüter-Zunft



Frau oder jedes Kind Mitglied der Chrüter-Zunft Hergiswil werden.

«Wir wollen sein ein einig Volk von Chrütern», so haben die ersten Mitglieder der neugegründeten Chrüter-Zunft Hergiswil beim Startschuss zur Gründung des jüngsten Vereins im Kräuterdorf Hergiswil am Napf am 1. August 2013 um 9 Uhr geschworen. Ziel ist es, die so genannte «fünfte Jahreszeit», die Fasnachtszeit, miteinander zu verbringen. Mit dem Kauf der Chrüter-Zunft-Schürze kann jeder Mann, jede

Die Chrüter-Zunft Hergiswil ist ein loser Zusammenschluss von Mitgliedern, die sich verpflichten, an mindestens zwei Fasnachtsanlässen in der näheren und weiteren Umgebung mit der Chrüter-Zunft-Schürze gemeinsam teilzunehmen. Organisiert und kommuniziert wird über die eigene, neu aufgeschaltete Webseite chrueter-zunft.jimdo.com. Der erste Anlass, an dem die Chrüter-Zunft Hergiswil zusammenkommt, ist am Donnerstag, 31. Oktober 2013 um 20.13 Uhr, um an der Hauptversammlung das Fastnachtsprogramm 2014 zu verabschieden. Alle Infos und Anmeldungen unter chrueter-zunft.jimdo.com. Widetricks, hick-hicks



SPORT



Kinder-Turnen



Das 2012 KITU-Team am Willisauer Lauf 2012.

Bild: zvg

Am Dienstag, 27. August 2013 beginnt ein weiteres KiTu-Jahr. Wir turnen jeweils am Dienstag in der Steinacherhalle. Wenn du bis zum 31. Dezember 2013 deinen 5. Geburtstag feierst oder bereits in den Kindergarten gehst, dann turne ich von 15.30 bis 16.30 Uhr mit dir. Gleich anschliessend, von 16.30 bis 17.30 Uhr, ist Turnen für die Kinder der 1. und 2. Klasse angesagt. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt.

Ich möchte den Kindern möglichst viele verschiedene Sportmöglichkeiten näher bringen und ihnen den Raum geben, ihren Bewegungsdrang ausleben zu können. Mein Ziel ist es, mit Spass den Sport zu entdecken. Ich freue mich auf lustige, erlebnisreiche und spannende Turnstunden mit euch.

Bei allfälligen Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Trix Meier, Ober-Schniderbure, 6133 Hergiswil, 079 455 64 33.

Untenstehenden Anmeldetalon bitte bis Dienstag, 13. August 2013, an die Leiterin senden.

Ich bin dieses Jahr auf Verstärkung angewiesen, da sich keine weitere Leiterin finden liess. Ich bitte euch um eure Mitarbeit, indem ihr Mütter zwischendurch eine oder zwei KiTu-Stunden mitmachen würdet.

Bitte gebt euren Namen und wann es euch möglich wäre, mitzumachen, unten in der Liste an. Vielen Dank, ich werde mich bei euch schriftlich melden.

Anmeldetalon

✂

Vorname Name: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

Spielgruppe/KG oder 1./2. Kl.: _____

Vorname Name Mutter: _____

1. Stunde: 15.30 bis 16.30

Datum: _____

2. Stunde von 16.30 bis 17.30

Datum: _____

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

✂

«Neue» Jugi startet in drittes Jahr

Nachdem in Hergiswil über viele Jahre keine Jugendriege mehr angeboten wurde, ergriff der Sportverein vor über drei Jahren die Initiative. Am 2. September 2010 startete das Leiterteam um Walter Kunz, Regula Frank und Petra Wermelinger mit einer neuen Jugi, welche sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelte. Die Jugi-Schar wuchs stetig an und folglich konnte das Angebot durch zusätzliche Leiter/innen erweitert werden. Mit dem neuen Schuljahr startet eine dritte Gruppe, welche erstmals auch Schulabgänger zum polysportiven Turnen anspricht.

Das erste Training nach den Sommerferien findet am Donnerstag, 22. August 2013 statt. Das Leiterteam freut sich auf wiederum möglichst viele Jungs und Mädels!



Jugigruppe 2012/2013.

Bild: Anna Wermelinger

Jugendriege jeweils donnerstags, wieder ab dem 22. August 2013. Knaben und Mädchen / ohne Voranmeldung

3. + 4. Klasse

18.00 Uhr - 19.15 Uhr in der Steinacherhalle

Leiterinnen: Petra Wermelinger und Regula Frank

5. - 7. Klasse

18.00 Uhr - 19.15 Uhr in der Mehrzweckhalle

Leiterinnen: Franziska Komoni und Patricia Hodel

8. Klasse - 20 Jahre

19.15 Uhr - 20.30 Uhr in der Steinacherhalle

Leiter: Walter Kunz, Urs Felber und Patrick Grüter

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei + Lebensmittel
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

Herzliche Gratulation zu den Lehrabschlussprüfungen



- Marlen Walthert, Luthern, mit der besten Abschlussprüfung in der Innerschweiz mit der Note 5.7! als Bäcker-Konditorin-Confiseurin
- Sandra Warth, Menzberg, hervorragender Erfolg als Detailhandelsfachfrau

Das Bäckerei/Café-Thalmann-Team wünscht alles Gute für die Zukunft.

Schnellster Hergiswiler: 60-m-Lauf



Laufen wie die Profis.

Bild: Reto Kneubühler

Datum Samstag, 14. September 2013
Programm 13.30 Uhr: Anmeldung/Startnummer
14.00 Uhr: Start Kategorie Mädchen und Knaben, anschliessend Familien Plausch
ca. 16.15 Uhr Rangverkündigung

Kategorien	Knaben	Mädchen
2009 und jünger	K1	M1
2008 - 2007	K2	M2
2006 - 2005	K3	M3
2004 - 2003	K4	M4
2002 - 2001	K5	M5
2000 - 1998	K6	M6

Familien Plausch

Mind. 3 Teilnehmer, davon 1 Elternteil. Die Zeit wird vom schnellsten und langsamsten Teilnehmer gemessen, ohne Händegeben

Ort Schulhausareal / STH Hergiswil

Anmeldung Irène Müller, 041 979 18 14
Der Anmeldetalon kann im TRIO-Laden abgegeben werden.
Anmeldeschluss: Samstag, 7. September 2013,
Platzanmeldung vor Ort ist möglich.

Organisator Sportverein Hergiswil

Anmeldetalon Schnellster Hergiswiler

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Jahrgang: _____ Kategorie: _____



RR Hergiswil

Mattenflash

Die Ringerriege Hergiswil lädt am Donnerstag, 22. August 2013 zu einer öffentlichen Veranstaltung ein. Dabei bieten wir mit der Kadervorstellung, der Bekanntgabe des diesjährigen Ziels sowie den wichtigsten Informationen eine exklusive Vorschau für die bevorstehende Ringer-Saison.

Welche Athleten stehen für die Napfringer im Einsatz? Welche Ziele hat sich der amtierende Schweizermeister für die kommende Saison gesetzt? Wie haben sich die Hergiswiler Ringer auf die Mannschaftsmeisterschaft vorbereitet? All diese und viele weitere spannende Informationen erfahren Sie am neu lancierten Mattenflash. Die Ringerriege Hergiswil gewährt erstmals einen Einblick hinter die Kulissen. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!

Donnerstag, 22. August 2013
19.45 Uhr im Gemeindehaus Hergiswil b. W.
Anschliessend Apéro

Ringen

Nationales ORV Nachwuchsturnier 2013 Brunnen, 22. Juni 2013

Piccolo –20.0 kg

7. Leevi Peter, Pfrundstrasse 30

Piccolo –22.6 kg

6. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2
7. Lino Grossmann, Schniderbure 4b

Piccolo –25.6 kg

10. Silvan Aregger, Chrüzmatte 5
11. David Zihlmann, Dorfstrasse 52
12. Elias Zihlmann, Dorfstrasse 52
13. Finn Peter, Pfrundstrasse 30

Piccolo –28.0 kg

11. Simon Scheuber, Ober-Nollental
12. Janik Schumacher, Unter-Langhubel 2

Piccolo –31.2 kg

4. Severin Wermelinger, Schniderbure 11b

Jugend –22.9 kg

1. Samuel Dubach, Käserei Ellbach, Hofstatt

Jugend –32,5 kg

6. Jan Wechsler, Schniderbure 9b

Jugend –35,7 kg

2. Sven Bammert, Dorfblick 2

Jugend –39,4 kg

9. Pascal Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3

Jugend –43,8 kg

1. Fabian Aregger, Chrüzmatte 5
9. Reto Schumacher, Unter-Langhubel 2

Die Ringerriege Hergiswil war mit 17 Teilnehmern der zweitgrösste Verein von 14 Vereinen.

Kontaktabend MUKI-TURNEN



Es ist soweit! Ein Jahr ist vergangen und ich habe viele schöne Stunden mit der letztjährigen Gruppe erlebt. Jetzt freue ich mich wieder auf ein neues, spannendes Muki-Jahr mit vielen neuen Gesichtern bei Spiel und Spass.

Ich lade alle interessierten Mamis recht herzlich zum ersten Kontaktabend und weiteren Infos ein. Also, komm auch du und geniesse eine Muki-Stunde pro Woche intensiv mit deinem Kind (ab 3 Jahren) und knüpfe so neue Kontakte. Gerne möchte ich euch zwei neue Leiterinnen vorstellen.

Achtung: Der Kontaktabend ist am Donnerstag 22. August 2013 um 19.30 Uhr im Pfarreisaal in Hergiswil.

Bis bald und liebe Grüsse, Vreny Bieri-Reichlin

Napfholzspalter

9. Dietisberger Hand- und Waldsäge- meisterschaft 2013 (23. Juni 2013)

Herren: 3. Franz Roos, Uffikon, 0:11.69 (K = Kranz); 9. Karl Odermatt, Menzberg, 0:15.13 (K); 16. Michael Kurmann, Vorwald, 0:17.73 (A= Auszeichnung); 17. Andreas Kurmann, Vorwald, 0:17.99 (A)

Senioren: 1. Walter Dubach, Ober-Fluh, 0:14.79 (K); 2. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 0:15.17 (K); 9. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 0:23.88 (A)

Herren Doppel: 5. Karl Odermatt, Menzberg, und Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 0:36.39; 6. Andreas Kurmann und Michael Kurmann, Vorwald, 0:38.90; 7. Walter Dubach, Ober-Fluh und Andreas Kurmann, Vorwald, 0:38.99

Bauernolympiade in Dietisberg (24. Juni 2013)

Wettmelken (139 Teilnehmer)

4. Karl Odermatt, Menzberg, 1'278 g; 7. Franz Roos, Uffikon, 1'178 g; 9. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 1'068 g; 10. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 1'032 g

Hufeisenwerfen (143 Teilnehmer)

1. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 23 cm; 2. Marcel Wermelinger, Egg 1, 38 cm; 3. Karl Odermatt, Menzberg, 47 cm; 4. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 58 cm; 5. Michael Kurmann, Vorwald, 62 cm; 6. Andreas Kurmann, Vorwald, 65 cm

In dieser Disziplin feierten die Napfholzspalter einen sensationellen sechsfachen Sieg.

Strohballen-Wettrollen (137 Teilnehmer)

2. Andreas Kurmann, Vorwald, 9,59 s; 4. Franz Roos, Uffikon, 9,71; 5. Walter Dubach, Ober-Fluh, 9,81

Handholzen [Pfundsägen] (137 Teilnehmer)

12. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 5 Gramm; 17. Franz Roos, Uffikon, 8 g; 21. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 10 g

Wäscheklammern-Zusammensetzen (136 Teilnehmer)

5. Walter Dubach, Ober-Fluh, 24,03 s; 6. Michael Kurmann, Vorwald, 24,25; 8. Andreas Kurmann, Vorwald, 25,53; 9. Karl Odermatt, Menzberg, 25,63

Tramp-Traktor (142 Teilnehmer)

1. Walter Dubach, Ober-Fluh, 36,47 s; 8. Marcel Wermelinger, Egg 1, 40,47; 9. Franz Roos, Uffikon, 40,51; 17. Andreas Kurmann, Vorwald, 48,15

Rangliste Gruppen

Die Napfholzspalter nahmen mit zwei Gruppen am Wettkampf teil. Am Abend feierten sie einen Doppelsieg. Herzliche Gratulation!

Die Siegergruppe erhielt ein zerlegtes Schwein im Wert von 836 Franken.

1. Rang: Gruppe Cremeschnette (Junioren) mit Michael Kurmann, Meinrad Jost, Andreas Kurmann, Simon Thalman und Marcel Wermelinger. 79.88 Punkte.

2. Rang: Gruppe Napf-Cremeschnette (Senioren) mit Erwin Lustenberger, Peter Odermatt, Karl Odermatt, Walter Dubach und Franz Roos. 79.38 Punkte.



Hornussergesellschaft

Schon wieder ist die Meisterschaft vorbei. Wie letztes Jahr kämpften die Hergiswiler, damit sie in die 1. Liga aufsteigen könnten. Es hat leider nicht geklappt. Aber mit dem 5. Schlussrang dürfen sie sicher zufrieden sein. Doch es sind sich alle sicher: Nächstes Jahr klappt es mit dem Aufstieg.

8. Meisterschaftsspiel am 22. Juni 2013

Wangenried-Wanzwil 3 Nr. 860 Punkte
Hergiswil 3 Nr. 895 Punkte

Einzelschläger: Daniel Schnider, 73 P.; Josef Schnider jun., 70; René Schnider, 67; Philipp Schnider, 62; Markus Schnider, 61; Martin Minder, 59; Willi Rupp jun., 58

9. Meisterschaftsspiel am 30. Juni 2013

Hergiswil 0 Nr. 951 Punkte
Krauchthal – Hub B 2 Nr. 924 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 71 P.; Ruedi Minder, 62; Philipp Schnider, 61; Daniel Schnider, 60; Josef Schnider jun., 59; Markus Schnider, 57; René Schnider, 57; Willi Rupp jun., 56; Marcel Schnider, 54; Ueli Waser NW, 53; Stefan Christen, 53; Thomas Rupp, 53; Adrian Dubach, 52; Stephan Minder, 52

10. Meisterschaftsspiel am 7. Juli 2013

Schwarzhäusern- Aarw. 0 Nr. 1089 Punkte
Hergiswil 0 Nr. 1041 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 82 P.; Daniel Schnider, 76; René Schnider, 72; Ruedi Minder, 70; Josef Schnider jun., 69; Philipp Schnider, 69; Ueli Waser NW, 64; Adrian Dubach, 63; Thomas Rupp, 58; Willi Rupp jun., 57; Stephan Christen, 54; Willi Rupp sen., 53; Hans Kohler, 52

11. Meisterschaftsspiel am 13. Juli 2013

Hergiswil 1 Nr. 943 Punkte
Aeschi A 1 Nr. 953 Punkte

Einzelschläger: Ruedi Minder, 68 P.; Martin Minder, 67; Daniel Schnider, 66; Philipp Schnider, 64; Josef Schnider jun., 60; René Schnider, 59; Markus Schnider, 57; Willi Rupp jun., 55; Adrian Dubach, 54; Thomas Rupp, 54; Stefan Christen, 52; Willi Rupp sen., 50

Für die bevorstehenden Feste wünschen wir viel Glück und «guet Nouss».

Auch beim Nachwuchs ist die Meisterschaft vorbei. Neu spielte unser Nachwuchs mit Reinach und Lenzburg zusammen. Mit so guten Mitspielern schafften sie es auf den guten 3. Platz.

Auch die Einzelschlägerleistung bei unseren Jungen ist gut. Ueli Waser erreichte den 7. Rang. Marco Schnider Rang 22 und Lukas Aregger, der nur zwei Spiele gespielt hatte, Rang 51.

Hierzu gratulieren wir und wünschen für die kommenden Feste viel Erfolg.

1. Nachwuchs Meisterschaftsspiel am 5. Mai 2013

Hergiswil/Lenzburg/Reinach 2 Nr. 465 Punkte
Hintermoos Reiden 1 Nr. 389 Punkte

Einzelschläger: Ueli Waser, 70 P.; Lukas Aregger, 66; Marco Schnider, 52

2. Nachwuchs Meisterschaftsspiel am 1. Juni 2013

Thörigen 7 Nr. 450 Punkte
Hergiswil/Lenzburg/Reinach 8 Nr. 413 Punkte

Einzelschläger: Ueli Waser, 60 P.; Marco Schnider, 37

3. Nachwuchs Meisterschaftsspiel am 15. Juni 2013

Hergiswil/Lenzburg/Reinach 4 Nr. 441 Punkte
Rohrbach/ Rohrbachgraben 3 Nr. 520 Punkte

Einzelschläger: Ueli Waser, 70 P.; Marco Schnider, 54

4. Nachwuchs Meisterschaftsspiel am 29. Juni 2013

Höchstetten/Thunstetten 0 Nr. 469 Punkte
Hergiswil/Lenzburg/Reinach 2 Nr. 478 Punkte

Einzelschläger: Ueli Waser, 66 P.; Marco Schnider, 62; Lukas Aregger, 42

Stobete im Alpenrösli

Samstag, 7. September 2013, ab 20.00 Uhr

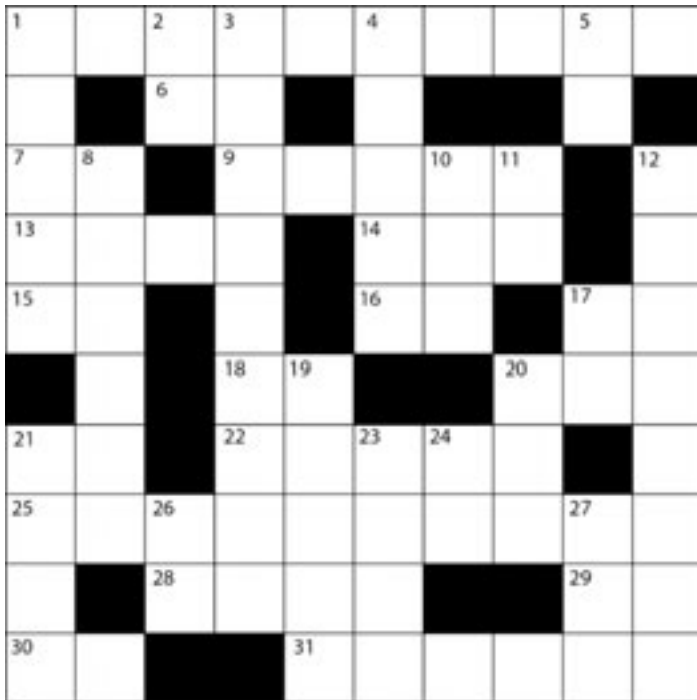
Samstag, 5. Oktober 2013, ab 20.00 Uhr

Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.



Das Restaurant ist ferienhalber bis
Sonntag, 11. August sowie am
Sonntag, 1. September 2013, geschlossen.

KREUZWORTRÄTSEL



Waagrecht: 1. Anderes Wort für Kochinsel in der Genossenschaft zum Kreuz, 6. Lommiswil liegt in diesem Kanton (Autokennzeichen), 7. ...condor pasa, 9. Man hat nicht nur Pflichten, sondern auch solche (Singular), 13. Urin, 14. Sinnesorgan (engl.), 15. Strasse in Zürich: In der ..., 16. Englische Gewichtsangabe, 17. Privatdozent (Abk.), 18. Süd-Ost (engl. Abk.), 20. Dann (ital.), 21. Nachfolgerin der EG, 22. Bei Elektro Schwegler gibt es diesen Wäscheständer noch, 25. Dt. Friedensnobelpreisträger im Jahre 1926 (Gustav ...), 28. vor (lat.), 29. Ego (franz., j = i), 30. Steht auf den Hergiswiler Autos, 31. Verlies.

Senkrecht: 1. Jene von Alois und Natalie Bammert-Kunz sind hornlos, 2. Initialen einer Schweizer Grossbank, 3. Vom 3.-4. August nehmen sie an der Gruppenmeisterschaft in Balzenwil teil, 4. Am 4. September führt der Frauenverein für Anfänger darin einen Kurs durch, 5. Markus, Matthäus, Lukas und Johannes waren solche Personen (Abk.), 8. Wir gratulieren Peter Helfenstein zum 100. des Pfarreiblattes, 10. Volkslied «... Sonne im Herzen», 11. Autokennzeichen der Türkei, 12. Die Kinder verwandeln sich am 6. August in solche, 17. Strom in Italien, 19. Indische Gesellschaftsschicht (rückwärts), 20. Frauennamen, 21. Südliches Arbeitstier, 23. Vier gleiche Vokale, 24. Grosses Sportereignis (Abk.), 26. Kleine CH-Währung (Abk.), 27. Zu keiner Zeit.

Lösung Kreuzworträtsel Juli 2013

Waagrecht: 1. Brachmonat, 9. Labyrinth, 10. Urs, 11. NK, 12. no, 14. ab, 16. Iodel, 17. Gag, 19. Roemerswil, 23. Een, 24. Ode, 15. GL, 26. Monster, 29. militant, 30. Wandern.

Senkrecht: 1. Blut, 2. rar, 3. Absagen, 4. Hr., 5. Mini, 6. Onko, 7. NT, 8. Ahne, 13. olklerte (kollerte), 15. BAM, 18. Gerold, 19. REGA, 20. Oel, 21. Wotan, 22. Iden, 26. Min., 27. nie, 28. Str., 29. ma.

GRATULATIONEN

07.08.	Hedwig Felber-Suppiger Steinacher 13	89 Jahre
10.08.	Alois Häfliger Rank	80 Jahre
12.08.	Hermann Aregger-Peter Grauswiggern	88 Jahre
14.08.	Thomas Tubbs-Kamer Hinter-Nespele	80 Jahre
01.09.	Veronika Knupp-Stadelmann Dorfstrasse 3	83 Jahre
02.09.	Jakob Thalmann-Birrer Kreuzstiegen 2	83 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Heirat

Kunz, Martin Josef, wohnhaft in Hergiswil b. W., Schachenmatt 7 und

Häfliger, Pia, wohnhaft in Hergiswil b. W., Schachenmatt 7

Todesfall

Kurmann-Krummenacher, Josefina, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Steinacher 13, geboren am 27. Januar 1925, gestorben am 21. Juli 2013

BERUFSERFOLGE

Ambauen Sarah, Hildisrieden: Fachfrau Betreuung bei der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL, Zuberhus

Ambühl Chantale, Unter-Opfersbühl: Coiffeuse bei Coiffeur-Team Huber, Ettiswil (Note 5.4)

Ambühl Erika, Geissmatt: Detailhandelsfachfrau bei Big Mack, Sursee (Note 5.5)

Amrein Céline, Grosswangen: Assistentin Gesundheit und Soziales im Alters- und Pflegeheim St. Johann

Amrein Janine, Grosswangen: Kauffrau erweiterte Grundbildung bei der Gemeindeverwaltung Hergiswil b. W.

Aregger Sabrina, Grauswiggern: Malerin bei saa ag, Altbüron

Bieri-Schnider Elisabeth, Wassermatt 1: Podologin, Abschluss nach Art. 32 BBV, Luzern

Brunner Marina, Schlüsselmatte 3: Matura an der Kantonsschule Willisau

Bucheli Urs, Ober-Holz 1: Landwirt bei Josef Steinmann-Buob, Fischbach

Buob Ramona, Biffig: Coiffeuse bei Coiffeur Steiner, Malers

Burkard Ueli, Willisau: Landwirt bei Leo Zwyer, Ober-Budmigen

Christen Andreas, Unterskapf-Unterhaus: Landwirt bei Josef Christen, Unterskapf-Unterhaus (Note 5.8)

Christen Michèle, Schachenmatt 11: Matura an der Kantonsschule Willisau (Note 5,39 und bester Maturaarbeit "Landwirtschaftliche Situation in Hergiswil LU")

Christen Sven, Schniderbure 3: Matura an der Kantonsschule Willisau

Dubach Vanessa, Schachenmatt 7: Detailhandelsfachfrau bei Imhof Papeterie und Buchhandlung, Willisau (Note 5.7)

Giger Carolin, Schötz: Fachfrau Betreuung bei der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL, Zuberhus

Grüter Patrick, Bachhalde 19: Detailhandelsfachmann bei LANDI Rottal-Napf AG, Willisau

Häfliger Florian, Willisau: Automobil-Fachmann bei der Napf-Garage GmbH

Heinrich Pim, Dorfstrasse 27: Kaufmann Basisbildung bei VERDIA, Luzern

Hodel Marco, Bachhalde 14: Elektroinstallateur bei Elektro Peter Willisau AG, Willisau

Jost Cornelia, Grüt 2: Fachfrau Hauswirtschaft im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern

Kiener Thomas, Landhaus: Landwirt bei Pächtergemeinschaft Nussbaumer-Bernet, Alberswil

Komoni Kristian, Pfrundstrasse 3: Gipser bei Dämmtech. Nottwil GmbH, Nottwil

Krstanovic Ivan, Dorfstrasse 42: Heizungsinstallateur bei Gut Haustechnik AG, Willisau

Krstanovic Nela, Dorfstrasse 42: Matura an der Kantonsschule Willisau

Kunz Vanessa, Wissbühl 5, dipl. Tourismusfachfrau HF

Lustenberger-Kneubühler Sonja, Unter-Budmigen: Diplom-Handelsschule BBZ Weiterbildung Kanton Luzern (Note 5.5)

Marashi Vjollca, Zell: Assistentin Gesundheit und Soziales EBA im Alters- und Pflegeheim St. Johann

Peter Sebastian, Ober-Holz 4: Fleischfachassistent bei Wiprächtiger AG, (Note 5.4)

Peter Veronika, Ober-Holz 4: Lüftungsanlagenbauerin bei Air Five AG, Schenkon

Riedweg Marco, Ober-Krautschütte: Schreiner (Bau/Fenster) bei Blum Innenausbau AG, Dagmersellen

Schärli Pascal, Haldenweg 2: Restaurationsfachmann im Restaurant Landhaus zum Lerchenhof, Reiden

Schärli Sabrina, Haldenweg 2: Wirtschaftsmittelschule mit Berufsmatura an der Kantonsschule Willisau

Schmidt Gian-Luca, Schachenmatt 3: Metallbauer bei Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen

Schumacher Stephanie, Hübeli 10: Assistentin Gesundheit und Soziales im Alterszentrum Willisau

Staffelbach Claudia, Egg 3: Detailhandelsfachfrau bei Coop, Willisau

Suppiger Bruno, Ober-Saalen: Landwirt bei Markus Bucheli, Buttisholz

Walthert Marlen, Luthern: Bäckerin-Konditorin bei der Bäckerei Beat Thalman (Note 5.7)

Warth Martin, Grausschwende: Landwirt bei Ludwig Grüter, Spitzacher 1

Warth Sandra, Menzberg: Detailhandelsfachfrau bei Bäckerei Beat Thalman

Wermelinger Thomas, Dorfstrasse 12: Schreiner (Bau/Fenster) bei schaerholzbau ag, Altbüron

Wiprächtiger Lea, Dorfstrasse 16: Kauffrau erweiterte Grundbildung bei DeLaval AG, Sursee

Zemp Stefanie, Unter-Langhubel 1: Detailhandelsfachfrau bei Hodel Bäckerei AG, Hofstatt

Zeqa Kosovare, Opfersei 8: Fachfrau Betreuung im Betagtenzentrum Linde, Grosswangen

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 16, ab 01.10.2013
Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft,
Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, Hergiswil b. W.,
041 979 14 48
- 2-Zimmer-Wohnung mit Garage, Rank, ab 01.10.2013
Auskunft erteilt Emma Bühler, Rank, Hergiswil b. W.,
041 979 13 16

NOTFALLDIENST

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an.

Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an 041 492 84 84

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

04.08.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
11.08.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
15.08.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
18.08.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
25.08.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
01.09.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33

Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

VERANSTALTUNGEN

August

- Napfbiker:* jeden Dienstag Biketouren, 19.00
Treffpunkt bei Sepp Bucher, Dorfstrasse 46
- Napfbiker:* jeden Donnerstag Biketouren, 19.00
Treffpunkt bei Gärtnerei Ineichen, Wiggerweg 11
- Jugend:* Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00
- Fr 2. *Hornusser:* NW Aargauer – Luzerner, Balzenwil, 09.00
- Sa-So 3.-4. *Hornusser:* Gruppenmeisterschaft, Balzenwil
- Sa-So 3.-4. *Napfbiker:* 24h-Rennen Schötz
- Di. o. Do. 6. o. 8. *Frauenverein:* Indianerfest nach Ansage
- Sa 10. *Sportverein:* Waldstättercup Ringen, Horw
- Sa-So 10.-11. *Feuerwehr Opfersei:* Oldtimerspritzenwettkampf, Hübeli
- Sa-So 10.-11. *Napfbiker:* 3. Biosphäre Bike Marathon
- So 11. *Hornusser:* Wettspiel Hergiswil – Schüpbach, Hergiswil, 12.30
- Di 13. *Mütter- und Väterberatung:* St. Johann, Steinacher 13:
mit Anmeldung 10.30-14.30
ohne Anmeldung 14.30-16.00
- Do 15. *Frauenverein:* Kräutersegnung in allen Gottesdiensten
- Do 15. *Kirchenchor:* Vereinsausflug nach Ansage
- Fr 16. *Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
- Fr 16. *Feuerwehr:* Sitzung Feuerwehrkommission, Gemeindehaus, 19.00
- Fr-Sa 16.-17. *Schützengesellschaft:* 175 Jahr Jubiläumsschiessen, Schwarzenberg
- Fr-So 16.-18. *Schützengesellschaft:* 175 Jahr Jubiläumsschiessen, Schüpfheim
- Sa 17. *Hornusser:* Interkantonales Grünenmatt-Brandis, 09.00
- So 18. *Napfbiker:* 7. Bikemarathon Hergiswil
- Mo 19. *Schule:* Schulbeginn
- Do 22. *MUKI-Turnen:* Kontaktabend ohne Kinder, Pfarreisaal, 19.30
- Fr 23. *Feuerwehr:* Offiziersübung, Feuerwehrlokal, 19.30
- Fr 23. *Ringer-Fanclub:* Generalversammlung
- Fr-So 23.-25. *Schützengesellschaft:* 175 Jahr Jubiläumsschiessen, Schüpfheim
- Fr-So 23.-25. *Schützengesellschaft:* 175 Jahr Jubiläumsschiessen, Schwarzenberg
- Sa-So 24.-25. *Hornusser:* Oberaargauisches, Bollodengen-Bettenhausen
- Sa-So 24.-25. *Sportverein:* SV Männerriege Ausflug
- So 25. *Napfbiker:* Familienfahrt mit Picknick



Geparkte Militärfahrzeuge zwischen dem Schulhaus Steinacher und dem St. Johann.

Bild: Matthias Kunz

So	25.	<i>Schützengesellschaft</i> : Obligatorisch / Training, Schützenhaus, 09.00-11.00	Di	3.	<i>MUKI-Turnen</i> : Erste Turnstunde, Turnhalle
Di	27.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus	Mi	4.	<i>Frauenverein</i> : Excel-Kurs (4-mal), Schulhaus Steinacher, 19.30
Di	27.	<i>Sportschützen</i> : Volkswettschiessen, Schützenhaus Luegmatt	Do	5.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Mi	28.	<i>Feuerwehr</i> : Kaderübung, Feuerwehrlokal, 19.30	Fr	6.	<i>Feuerwehr</i> : Gesamtübung, Feuerwehrlokal, 19.30
Do	29.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus	Fr	6.	<i>Schützengesellschaft</i> : Veteranenschiessen, Emmen
Fr	30.	<i>HELP</i> : Plauschübung: Spiel und Sport, Militärunterkunft, 18.30-20.00	Fr	6.	<i>Jodlerklub Enzian</i> : Hinterländer Jodlervereinigungstreffen, STH, 20.00
Fr	30.	<i>Gewerbeverein</i> : Gwärbler-Sommer-Höck	Sa	7.	<i>Hornusser</i> : NW-Oberaargauisches, Koppigen, 11.00
Sa-So	31.08.-01.09.	<i>Sportschützen</i> : SVWS Vereinswettschiessen, Grosswangen	Sa	7.	<i>Sportverein</i> : Beginn Ringen Mannschaftsmeisterschaft NLA
September			So	8.	<i>Jodlerklub Enzian</i> : 40 Jahre JK Enzian mit Trachtenweihe
So	1.	<i>Sportverein</i> : Ausflug SV Damenriege	So	8.	<i>Hornusser</i> : NW-Interkantionales, Koppigen, 11.00
Mo	2.	<i>Feuerwehr</i> : Kaderübung «Rekognoszierung im Einsatzgebiet», Feuerwehrlokal, 19.30			
Di	3.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus			